

Teller / Palisaden, mittelalterliche Befestigung inkl.

Schnitzturm

Im 13., ev. erst zu Beginn des 14. Jh. als Hauptbau einer kleinen Burganlage errichtet. Der als Ruine erhaltene Turm diente wohl der Überwachung des Hafens und als weithin sichtbares Herrschaftszeichen. Anlässlich des Morgartenkrieges 1315 verstärkt, 1589–90 Renov. und Einbau von drei Sälen, in den Kämpfen gegen die Franzosen 1798 ausgebrannt, seither Ruine. Renov. 1967–68. 1998 Rest. und Einbau einer Treppe mit Aussichtsplattform nach Entwürfen von Andrea Meletta und Kurt Sigrist

Information zu Stansstad

Als wichtiger Hafenort im Mittelalter mit Palisaden befestigt, 1798 im Kampf gegen die vom See her angreifenden franz. Truppen erfolgreich verteidigt, aber nach dem Fall Nidwaldens von plündernden Soldaten niedergebrannt.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

